

# e<sup>5</sup> Auditbericht 2023

## Stadtgemeinde Mödling



Abbildung 1: Blick auf die Innenstadt Mödling © Stadtgemeinde Mödling



## Kofinanziert von der Europäischen Union

Dieses Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert

### BEARBEITER

Mag. Markus Maxian, MA

E-Mail: [markus.maxian@enu.at](mailto:markus.maxian@enu.at)

Web: [www.e5-niederoesterreich.at](http://www.e5-niederoesterreich.at)

St. Pölten, August 2023

### IMPRESSUM

NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH

Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten

Tel.: +43 (0)2742 219 19

E-Mail: [office@enu.at](mailto:office@enu.at), Website: [www.enu.at](http://www.enu.at)

Firmenbuchnummer: 366791z

## Das e5-Programm

Angelehnt an **Qualitätsmanagementsysteme** ist das e5 Programm ein Prozess, welcher **energieeffiziente Gemeinden** bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit unterstützt. Mit e5 erhalten Gemeinden Hilfsmittel und Betreuung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen. Basierend auf einer anfänglichen IST-Analyse werden periodisch Maßnahmen geplant, umgesetzt und deren Wirksamkeit evaluiert.

Alle vier Jahre unterziehen sich die Gemeinden einer Bewertung durch eine **unabhängige Kommission** und können danach für ihre Leistungen ausgezeichnet werden. So wie Restaurants mit Hauben ausgezeichnet werden, bekommen erfolgreiche e5-Gemeinden - je nach Umsetzungsgrad der möglichen Energieeffizienzmaßnahmen - ein bis fünf „e“ verliehen.

Das zentrale Arbeitsinstrument des e5-Programms ist der **e5-Maßnahmenkatalog**. Er dient als Hilfsmittel zur Standortbestimmung, als Checkliste für die Planung zukünftiger Aktivitäten und als Maßstab für die externe Kommissionierung und Auszeichnung. Durch die Verwendung des e5-Maßnahmenkatalogs als **einheitlicher Maßstab**, werden die Leistungen der Gemeinden (= der Grad der Umsetzung der möglichen Maßnahmen in einer Gemeinde) vergleichbar gemacht. Der Katalog besteht aus **sechs Handlungsfeldern**, in denen die Gemeinde energiepolitisch aktiv werden kann.

Für jede Maßnahme in den sechs Handlungsfeldern wird zuerst geprüft, ob sie für die zu bewertende Gemeinde von Relevanz ist. Das Prinzip der Bewertung ist es, die **Möglichkeiten einer Gemeinde** aufzuzeigen und anschließend in Relation dazu den Grad der Umsetzung zu bewerten. Im besten Fall erreicht die Gemeinde in der Maßnahme 100%, d.h. sie hat ihre Möglichkeiten in diesen Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt vollständig ausgeschöpft.

## Der e5-Auditbericht

Nach erfolgter Auditierung wird die vergangene Auditperiode im Auditbericht festgehalten. Dazu wird der energiepolitische Ist-Stand inklusive der erreichten Punkte wie auch der Zertifizierungsstatus (1e bis 5e) aufgezeigt. Ein Überblick über die aktuellen **energiepolitischen Aktivitäten (Stärken), relevante Indikatoren**, wie auch eine ausführliche Aufzählung **empfohlener Maßnahmen (Potenziale)** laut e5-Systematik sind Bestandteil des vorliegenden Auditberichts, inklusive Anhang.

Der Auditbericht sowie der Anhang mit den Potenzialen und Indikatoren, dient der Gemeinde als **Grundlage für die nächste vierjährige Auditperiode** und soll für weitergehende Planungen im Rahmen des e5-Programms herangezogen werden. Aufbauend auf den empfohlenen Potenzialen laut e5 (siehe Anhang) soll eine **ein- und/oder mehrjährige Planung** von energiepolitischen Maßnahmen erstellt werden.

## Eckdaten Auditgemeinde

### GEMEINDEPROFIL

**Größe:** 9,95 km<sup>2</sup>  
**EinwohnerInnen:** 20.630  
**Meereshöhe:** 246 m

**e5-Beitritt:** 2018  
**Auszeichnung:** eeee  
**Umsetzungsgrad:** 71,4 %

### KONTAKT

**Stadtgemeinde Mödling**  
 Pfarrgasse 9, 2340 Mödling  
[office@moedling.at](mailto:office@moedling.at)

**Bürgermeister:** Bgm. Hans Stefan Hintner  
**e5-Teamleiter:** UStR Otto Rezac  
**e5-Energiebeauftragter:** DI Daniel Rotter

## Auditergebnisse

**2. Zertifizierung:** eeee (71,4 %, 2023)

**1. Zertifizierung:** eeee (68,1 %, 2019)

## Erfüllungsgrad nach Handlungsfelder

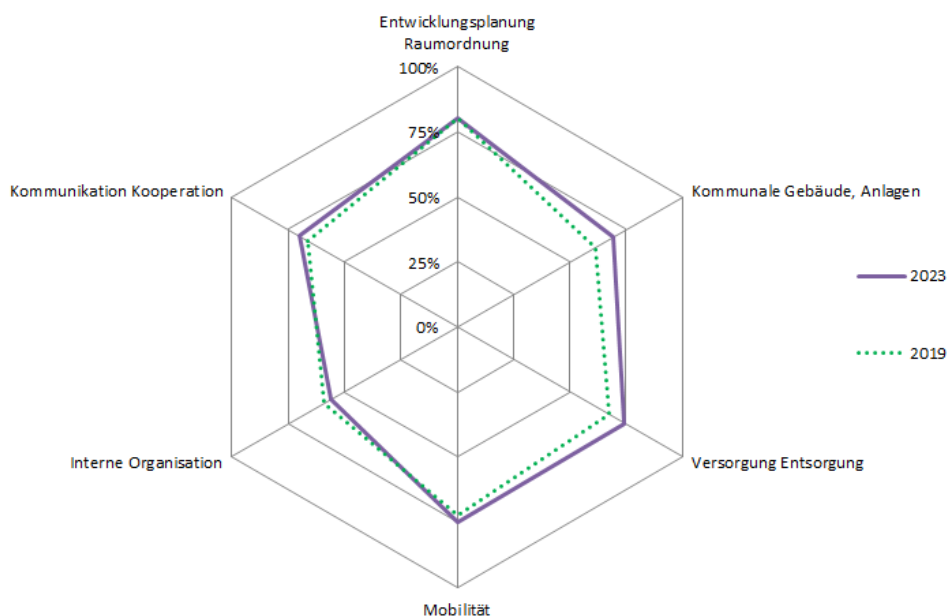


Abbildung 2: e5 Spinnendiagramm

## Energiepolitische Aktivitäten

- **Bürger Energiegemeinschaft Mödling (2023)**
- **Kindergarten im Klimaaktiv Gold Standard (2023)**
- **Schwammstadt Guntramsdorferstraße (2022)**
- **Komplette Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED (2023)**
- **Gratis Lastenfahrrad MöTraB in Betrieb seit 02.2023**
- **E-Scooter Verleih mit ca. 130 Rollern (seit 2022)**
- **Adapt UHI – Klimawandelanpassungsstudie (2020)**
- **Lokaler Masterplan Gehen (2022)** Mit Bevölkerungsbefragung und BürgerInnenbeteiligungsprozess erstellt
- **Überarbeitung der gemeindeeigenen Förderung für die Bevölkerung zur CO2 Reduktion (2018)**
- **Projekt ADAPT-UHI (Start 2018) Inhalte zur Klimawandelanpassung und Urbane Erhitzung**
- **Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde ( 2018, 2019)**
- **Radverkehrskonzept mit BürgerInnenbeteiligung (2017)**
- **Sharrows (Bodenmarkierung, durch die RadfahrerInnen im Straßenraum sichtbar gemacht werden) Pilotprojekt (2016)**
- **Beschluss Klimaschutzdeklaration (2019)**
- **Ausbau Park/ Bike & Ride Anlage Bahnhof Mödling (2018/ 2019)**
- **Straßenrückbau und Ausbau Radwegenetz an Hauptachsen (2018 und 2019)**
- **Movecit-Projekt (Mobilitätsmanagement) Verwaltung (2018)**
- **Dynamische Fahrgastanzeige bei Bushaltestellen (2018)**
- **"Wär doch schad drum"-Gastronomie-Boxen zur Müllvermeidung (2017)**
- **87 % der kommunalen Gebäude werden mit EE- Wärme versorgt**

## Indikatoren [Anhang A]

Indikatoren sind als Kennzahlen zu verstehen und geben die zeitliche Entwicklung in der e5 Gemeinde wieder. Beispielsweise PV-Leistung pro Einwohner in [kWp/EW]. Die Indikatoren werden laufend im Maßnahmenkatalog erfasst. Die Auswertung der Indikatoren ist dem Anhang beigelegt und dient als Information und Planungsgrundlage für weitere Aktivitäten.

## Auditpotentiale 2023 [Anhang B]

Die im Zuge des Auditprozesses ermittelten Potentiale finden sich im Anhang, aufgeschlüsselt pro Handlungsfeld, wieder. Diese wurden anhand der zugrundeliegenden Datenbasis im e5 Maßnahmenkatalog identifiziert. Die Auditpotentiale sind als Empfehlung zu verstehen und dienen als Ausgangsbasis für die weitere Aktivitätenplanung (Jahres-, Mehrjahresplanung).

## Kurzversion Energiebericht 2021 [Anhang C]

## Ergebnis der e5 Auditierung 2023

Maßnahmen	maximal	möglich	effektiv	
	Punkte	Punkte	Punkte	%
<b>1 Entwicklungsplanung, Raumordnung</b>	<b>76,0</b>	<b>68,0</b>	<b>54,5</b>	<b>80,1%</b>
1.1 Konzepte, Strategie	36,0	36,0	27,1	75,3%
1.1.1 Energie- und Klimaziele	6,0	6,0	5,1	85,0%
1.1.2 Energie- und Klimaschutzkonzept	10,0	10,0	9,0	90,0%
1.1.3 Bilanz, Indikatorensysteme	10,0	10,0	6,5	65,0%
1.1.4 Klimawandelanpassung	10,0	10,0	6,5	65,0%
1.2 Kommunale Entwicklungsplanung für Energie und Klima	20,0	20,0	19,0	95,0%
1.2.1 Räumliche Energieplanung	10,0	10,0	9,0	90,0%
1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung	10,0	10,0	10,0	100,0%
1.3 Bau- und raumordnungsrelevante Vorschriften und Vorgaben	14,0	6,0	4,8	80,0%
1.3.1 Bau- und Raumordnungsrechtliche Vorschriften	6,0	6,0	4,8	80,0%
1.3.2 Verkauf und Vergaben im Baurecht durch die Gemeinde	8,0	0,0	0,0	0,0%
1.4 Baubewilligung & Baukontrolle	6,0	6,0	3,6	60,0%
1.4.1 Baubewilligungs- & Baukontrollverfahren	6,0	6,0	3,6	60,0%
<b>2 Kommunale Gebäude, Anlagen</b>	<b>78,0</b>	<b>78,0</b>	<b>54,0</b>	<b>69,2%</b>
2.1 Energie- und Wassermanagement	28,0	28,0	20,5	73,1%
2.1.1 Standards für den Bau und Betrieb von öffentlichen Gebäuden	6,0	6,0	3,0	50,0%
2.1.2 Bestandsaufnahme und Monitoring des Energie- und Wasserverbrauchs	10,0	10,0	9,5	95,0%
2.1.3 Sanierungsplanung, Sanierungskonzept	6,0	6,0	2,6	43,0%
2.1.4 Vorbildliche Neubauten oder Sanierungen	6,0	6,0	5,4	90,0%
2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimafolgen	40,0	40,0	27,8	69,6%
2.2.1 Erneuerbare Energie - Wärme	8,0	8,0	7,3	91,0%
2.2.2 Erneuerbare Energie - Elektrizität	8,0	8,0	8,0	100,0%
2.2.3 Energieeffizienz - Wärme	8,0	8,0	3,8	48,0%
2.2.4 Energieeffizienz - Elektrizität	8,0	8,0	1,6	20,0%
2.2.5 CO2 und Treibhausgasemissionen	8,0	8,0	7,1	89,0%
2.3 Besondere Massnahmen	10,0	10,0	5,7	56,8%
2.3.1 Öffentliche Beleuchtung	6,0	6,0	4,1	68,0%
2.3.2 Effizienz Wasser	4,0	4,0	1,6	40,0%
<b>3 Versorgung, Entsorgung</b>	<b>93,0</b>	<b>61,5</b>	<b>45,8</b>	<b>74,4%</b>
3.1 Firmenstrategie, Versorgungsstrategie	12,0	0,0	0,0	0,0%
3.1.1 Firmenstrategie der Energieversorgungsunternehmen, nachhaltiges Produkt- und Angebotsportfolio	12,0	0,0	0,0	0,0%
3.2 Produkte, Tarife, Informationsarbeit	6,0	0,0	0,0	0,0%
3.2.1 Verkauf von Strom aus erneuerbaren Quellen auf dem Gemeindegebiet	6,0	0,0	0,0	0,0%
3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet	37,0	29,5	21,6	73,1%
3.3.1 Betriebliche Abwärme	5,0	0,0	0,0	0,0%
3.3.2 Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet	14,0	14,0	8,7	62,0%
3.3.3 Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet	10,0	7,5	4,9	65,0%
3.3.4 Wärmekraftkopplung und Abwärme/Kälte aus Stromproduktion auf dem Gemeindegebiet	8,0	8,0	8,0	100,0%
3.4 Energieeffizienz - Wasserversorgung	18,0	18,0	15,6	86,7%
3.4.1 Wasserversorgung und -bewirtschaftung	10,0	10,0	7,6	76,0%
3.4.2 Grünflächenmanagement	8,0	8,0	8,0	100,0%
3.5 Energieeffizienz Abwasserreinigung	10,0	10,0	5,0	50,0%
3.5.1 Energieeffizientes Abwassermanagement	10,0	10,0	5,0	50,0%
3.6 Energie aus Abfall	10,0	4,0	3,6	90,0%
3.6.1 Abfall und Kreislaufwirtschaft	10,0	4,0	3,6	90,0%

<b>4</b>	<b>Mobilität</b>	<b>98,0</b>	<b>92,0</b>	<b>69,1</b>	<b>75,1%</b>
4.1	Mobilität in der Verwaltung	10,0	10,0	9,0	90,0%
4.1.1	Nachhaltige Mobilität / Bewusstsein in der Verwaltung	10,0	10,0	9,0	90,0%
4.2	Verkehrsberuhigung und Parkieren	26,0	26,0	19,4	74,6%
4.2.1	Parkraummanagement	8,0	8,0	5,6	70,0%
4.2.2	Attraktivieren der öffentlichen Verkehrsflächen und Plätze	12,0	12,0	9,6	80,0%
4.2.3	Lokale Güterversorgung und Ortskernbelebung	6,0	6,0	4,2	70,0%
4.3	Nicht motorisierte Mobilität	22,0	22,0	17,1	77,7%
4.3.1	Fusswegenetz	10,0	10,0	7,5	75,0%
4.3.2	Radwegenetz und Infrastruktur	12,0	12,0	9,6	80,0%
4.4	Öffentlicher Verkehr	24,0	18,0	13,2	73,3%
4.4.1	Qualität des ÖV-Angebots	12,0	12,0	9,6	80,0%
4.4.2	Kombinierte Mobilität	12,0	6,0	3,6	60,0%
4.5	Mobilitätsmarketing	16,0	16,0	10,4	65,0%
4.5.1	Mobilitätsmarketing in der Gemeinde	10,0	10,0	8,9	89,0%
4.5.2	Vorbildliche Mobilitätsstandards	6,0	6,0	1,5	25,0%
<b>5</b>	<b>Interne Organisation</b>	<b>52,0</b>	<b>52,0</b>	<b>29,1</b>	<b>56,0%</b>
5.1	Interne Strukturen	12,0	12,0	12,0	100,0%
5.1.1	Verantwortlichkeiten, Ressourcen und Abläufe	8,0	8,0	8,0	100,0%
5.1.2	Gremium	4,0	4,0	4,0	100,0%
5.2	Interne Prozesse	30,0	30,0	13,1	43,7%
5.2.1	Einbezug des Personals	4,0	4,0	0,8	20,0%
5.2.2	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	10,0	10,0	6,0	60,0%
5.2.3	Weiterbildung	6,0	6,0	4,8	80,0%
5.2.4	Beschaffungswesen	10,0	10,0	1,5	15,0%
5.3	Finanzen	10,0	10,0	4,0	40,0%
5.3.1	e5 Budget für klimaneutrale Transformation	10,0	10,0	4,0	40,0%
<b>6</b>	<b>Kommunikation, Kooperation</b>	<b>103,0</b>	<b>99,0</b>	<b>69,2</b>	<b>69,9%</b>
6.1	Kommunikation	8,0	8,0	8,0	100,0%
6.1.1	Kommunikations- und Kooperationskonzept	8,0	8,0	8,0	100,0%
6.2	Kooperation und Kommunikation mit Behörden	33,0	33,0	19,6	59,4%
6.2.1	Gemeinnütziger und gewerblicher Wohnbau, Heime	9,0	9,0	0,9	10,0%
6.2.2	Regionale, nationale und internationale Zusammenarbeit	6,0	6,0	3,9	65,0%
6.2.3	Energie- und klimarelevante Stellungnahmen und Petitionen	4,0	4,0	0,8	20,0%
6.2.4	Universitäten, Forschung	4,0	4,0	4,0	100,0%
6.2.5	Schulen, Kindergärten	10,0	10,0	10,0	100,0%
6.3	Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie	22,0	18,0	11,0	61,1%
6.3.1	Klimaschutz in Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen und Tourismus	10,0	10,0	7,5	75,0%
6.3.2	Professionelle Investor*innen und Projektentwickler*innen	6,0	6,0	2,4	40,0%
6.3.3	Forst- und Landwirtschaft	6,0	2,0	1,1	55,0%
6.4	Kommunikation und Kooperation mit der Bevölkerung und Multiplikator*innen	20,0	20,0	16,4	82,0%
6.4.1	Arbeitsgruppen, Partizipation	6,0	6,0	4,2	70,0%
6.4.2	Bevölkerung	10,0	10,0	9,0	90,0%
6.4.3	Multiplikator*innen (NGOs, religiöse Institutionen, Vereine)	4,0	4,0	3,2	80,0%
6.5	Unterstützung privater Aktivitäten	20,0	20,0	14,2	71,2%
6.5.1	Beratungsangebot Energie- und Klimaschutz und Ökologie	8,0	8,0	6,4	80,0%
6.5.2	Leuchtturmprojekt	4,0	4,0	2,0	50,0%
6.5.3	Finanzielle Förderung	8,0	8,0	5,8	73,0%
	<b>Total</b>	<b>500,0</b>	<b>450,5</b>	<b>321,7</b>	<b>71,4%</b>



## Klimakompass 2021


		<i>Ist-Stand (Daten 2021)</i>	<i>Offene Steigerung zur Zielerreichung 2030</i>	<i>Zielwert 2030</i>
	PV auf Initiative der Gemeinde	385 kW	<b>1670,9 kW</b>	2055,9 kW
	Gesamte installierte PV-Leistung am Gemeindegebiet	69,31 W/EW	<b>919,10 W/EW</b>	1.000 W/EW
	Anteil klimafreundliche Fahrzeuge an Neuzulassungen	13 %	<b>37 %</b>	50%
	Klimafreundliche Fahrzeuge im Gemeindefuhrpark	29 von 29	<b>0</b>	100 % des Fuhrparks
	Anzahl Ölheizungen am Gemeindegebiet, die seit 2020 durch Erneuerbare getauscht wurden (Stand 2020: 344)	4 Heizungen	<b>231 Umstellungen</b>	70 % des Bestandes von 2020
	Alle Gemeindegebäude ölfrei	Nein		100 % ölfrei
	Durchschnittlicher Wärmeverbrauch aller konditionierter öffentlicher Gebäude	114 kWh/m <sup>2</sup>	<b>- 64 kWh/m<sup>2</sup></b>	50 kWh/m <sup>2</sup>
	Anteil LED-Lichtpunkten an der Gesamtstraßenbeleuchtung	1737 von 3717	<b>1980</b>	100 % der Straßenbeleuchtung
	Anteil Biodiversitätsfläche an den Flächen, die im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegen	00 m <sup>2</sup> von 4.802.535 m <sup>2</sup>	<b>480.254 m<sup>2</sup></b>	480253,5 m <sup>2</sup>

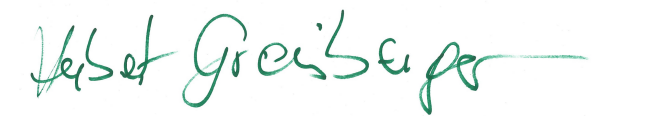
Abbildung 3: Datentabelle Klimakompass Mödling 2021

## e5 Kommission

Ing. Franz Patzl	NÖ Landesregierung, RU3, Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft
DI <sup>in</sup> Regina Rausch	NÖ Landesregierung, RU 7, Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten
Mag. Wolfgang Alfons	NÖ Landesregierung, RU 7, Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten
DI Johannes Zeilinger	ecoplus, Bau.Energie.Umwelt.Cluster Niederösterreich
Mag. Thomas Hansmann	Leiter NÖ Umwelthanwaltschaft

## Unterschrift der Auditverantwortlichen

  
Mag. Günther Sickl, Auditor  
Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 15 -  
Standort, Raumordnung und Energie

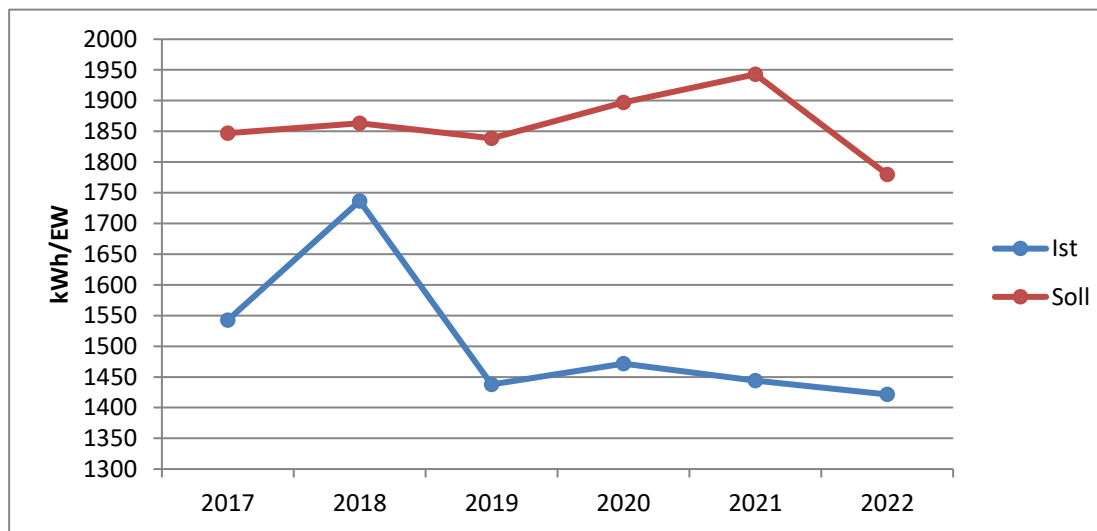
  
Dr. Herbert Greisberger  
Geschäftsführer  
Energie- und Umweltagentur NÖ

## Indikatoren Marktgemeinde Mödling

**Indikator:** Stromverbrauch (Haushalte) pro EW [kWh/EW]

**Maßnahmen:** 1.1.3 Bilanz, Indikatorensysteme

**Grafik:**



**Werte:**

Jahr	Ist	Soll
2017	1542	1847
2018	1737	1863
2019	1438	1839
2020	1471	1897
2021	1444	1943
2022	1421	1780

### Indikator Beschreibung

Entwicklung des jährlichen leitungsgebundenen Stromverbrauchs des Sektors "Haushalte" in **kWh pro Einwohner**.

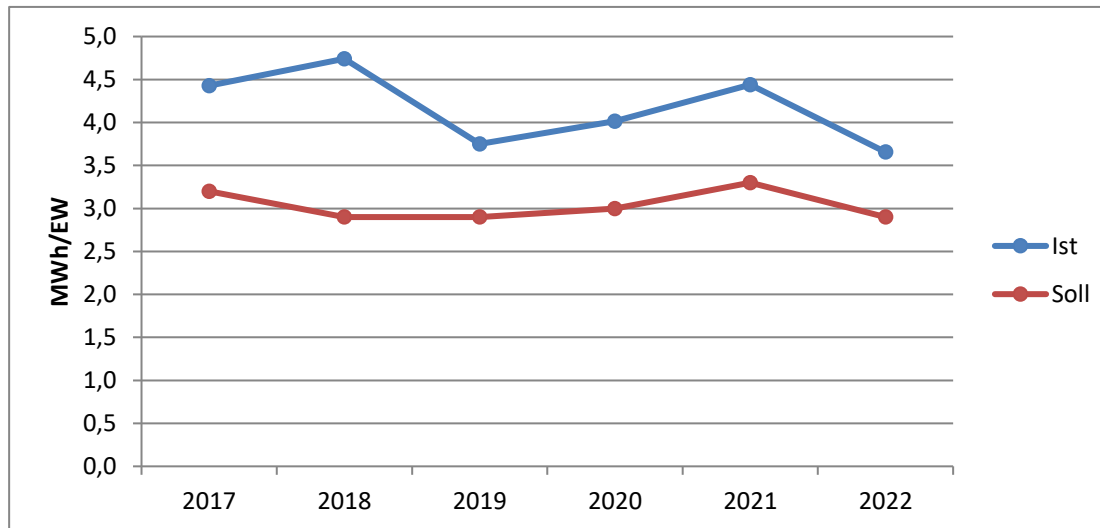
**Ist:** Stromverbrauch Haushalte pro EW am Gemeindegebiet (Daten lt. Netzbetreiber)

**Soll:** NÖ Durchschnitt

**Indikator:** Gasverbrauch (Haushalte) pro EW [MWh/EW]

**Maßnahmen:** 1.1.3 Bilanz, Indikatorensysteme

**Grafik:**



**Werte:**

Jahr	Ist	Soll
2017	4,4	3,2
2018	4,7	2,9
2019	3,8	2,9
2020	4,0	3,0
2021	4,4	3,3
2022	3,7	2,9

### Indikator Beschreibung

Entwicklung des jährlichen leitungsgebundenen Gasverbrauchs des Sektors "Haushalte" in **MWh pro Einwohner**.

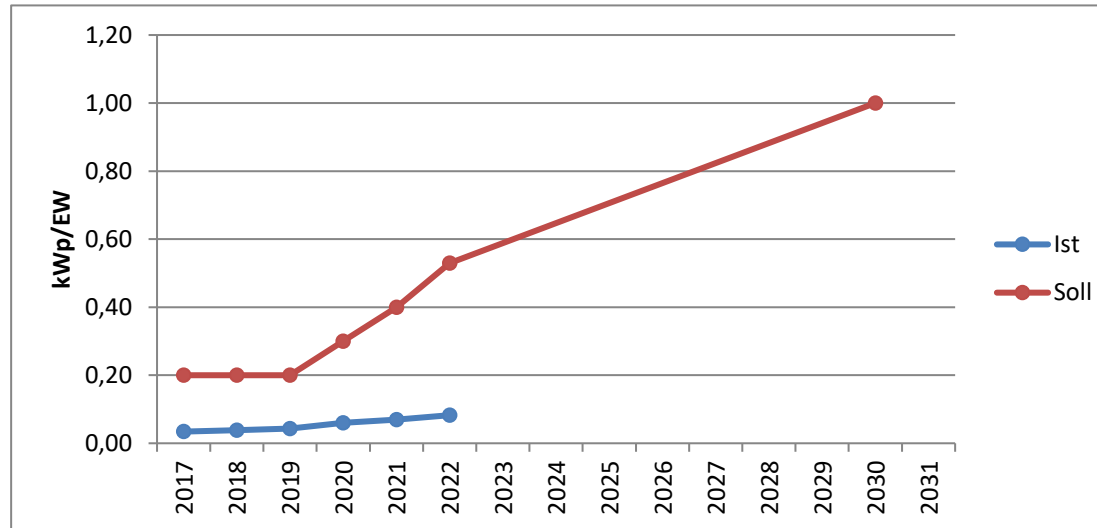
**Ist:** Gasverbrauch Haushalte pro EW am Gemeindegebiet (Daten lt. Netzbetreiber)

**Soll:** NÖ Durchschnitt

**Indikator:** PV installiert pro EW [kWp/EW]

**Maßnahmen:** 3.3.3 Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet

**Grafik:**



**Werte:**

Jahr	Ist	Soll
2017	0,03	0,2
2018	0,04	0,2
2019	0,04	0,2
2020	0,06	0,3
2021	0,07	0,4
2022	0,08	0,53
2030	-	1

### Indikator Beschreibung

Entwicklung der jährlichen PV Gesamtleistung in **kWp pro Einwohner**.

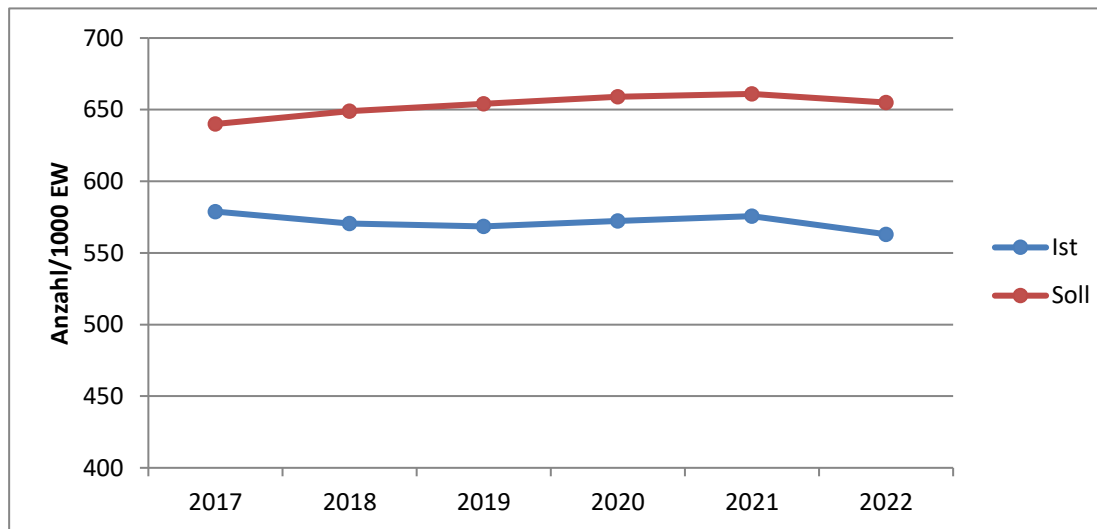
**Ist:** PV Gesamtleistung in kWp pro EW am Gemeindegebiet  
(Daten lt. Netzbetreiber)

**Soll:** NÖ Durchschnitt (2030: Gemeinde Klimaziel für PV)

**Indikator:** Angemeldete Personenwagen pro 1000 EW [Anzahl/1000 EW]

**Maßnahmen:** 4.5.2 Vorbildliche Mobilitätsstandards

**Grafik:**



**Werte:**

Jahr	Ist	Soll
2017	579	640
2018	571	649
2019	569	654
2020	572	659
2021	576	661
2022	563	655

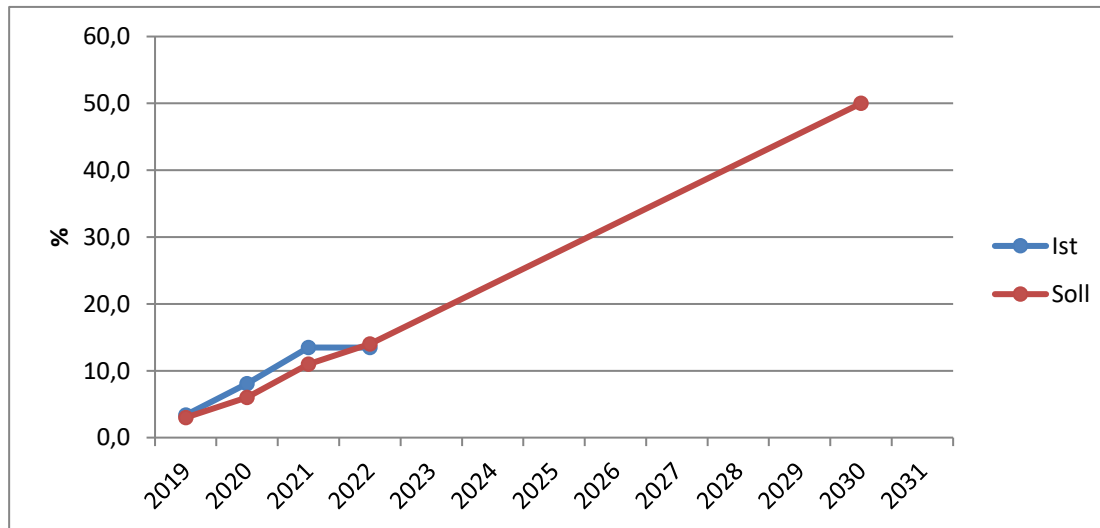
### Indikator Beschreibung

Entwicklung der jährlichen PKW (M1) Anzahl in  
**Anzahl PKW pro 1000 Einwohner.**  
**Ist:** PKW Anzahl pro 1000 EW am Gemeindegebiet  
(Daten Statistik Austria)  
**Soll:** NÖ Durchschnitt

**Indikator:** Anteil neu zugelassene mehrspurige E-KFZ (rein batteriegetrieben) [%]

**Maßnahmen:** 4.5.2 Vorbildliche Mobilitätsstandards

**Grafik:**



**Werte:**

Jahr	Ist	Soll
2019	3,4	3
2020	8,1	6
2021	13,5	11
2022	13,5	14
2030		50

### Indikator Beschreibung

Anteil neu zugelassener mehrspuriger e-KFZ (nur rein batteriebetriebene Fahrzeuge M1, N1, L7e) an allen neuzugelassenen KFZ in %

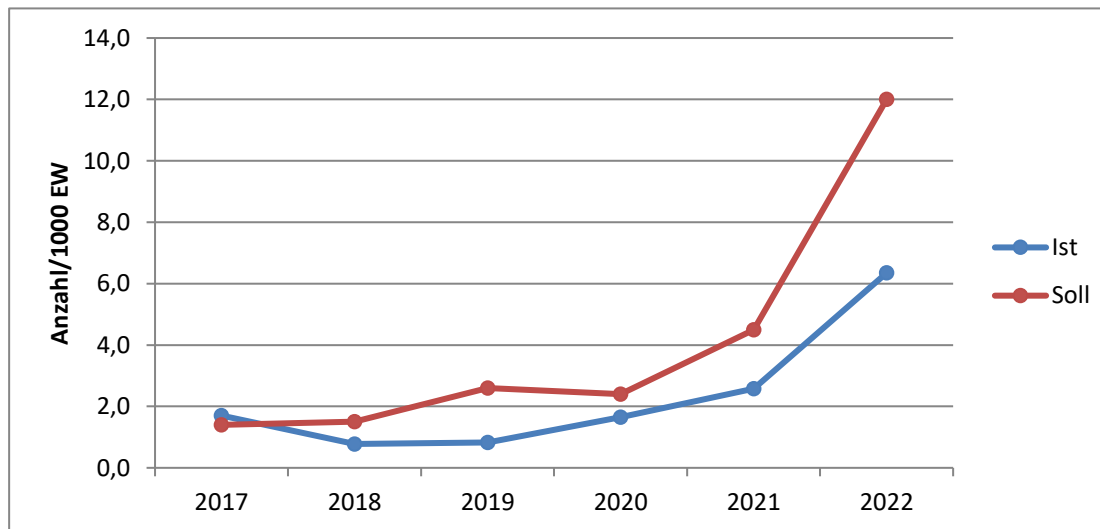
**Ist:** Anteil e-KFZ am Gemeindegebiet  
(Daten Statistik Austria)

**Soll:** NÖ Durchschnitt (2030: Gemeinde Klimaziel für Mobilität)

**Indikator:** Energieberatungen für Haushalte pro 1000 EW [Anzahl/1000 EW]

**Maßnahmen:** 6.5.1 Beratungsangebot Energie- und Klimaschutz und Ökologie

**Grafik:**



**Werte:**

Jahr	Ist	Soll
2017	1,7	1,4
2018	0,8	1,5
2019	0,8	2,6
2020	1,7	2,4
2021	2,6	4,5
2022	6,3	12

### Indikator Beschreibung

Anzahl der jährlichen Energieberatungen in Haushalten in

**Anzahl Beratungen pro 1000 Einwohner.**

**Ist:** Anzahl Beratungen pro 1000 EW am Gemeindegebiet (Daten EBNÖ)

**Soll:** NÖ Durchschnitt



# Auditpotentiale 2023-2027

## Stadtgemeinde Mödling

Die Stadtgemeinde Mödling hat beim Audit 2023 **eeee** mit einer Bewertung von 71,4% erreicht.  
Für eine Verbesserung der Bewertung werden der Stadtgemeinde Mödling für die nächste Auditperiode folgende Maßnahmen laut e5-Maßnahmenkatalog empfohlen.

**e5-Betreuer:** Markus Maxian, NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH (eNu)  
Mobil: +43 676 836 88 207  
Mail: markus.maxian@enu.at

**Erstellt am:** 29.08.2023

Titel	Maßnahmenbeschreibung	EMT Maßnahme
Energieleitbild / Energieleitbild mit Konzeptcharakter neu erstellen		1.1.1 Energie- und Klimaziele
Energie- und CO2-Bilanz aktualisieren	aktuelle Energie- und CO2-Bilanz aus dem Jahr 2014, Aktualisierung empfehlenswert, Ausrichtung auf Klimaneutralität 2040	1.1.3 Bilanz, Indikatorensysteme
Sanierungsplanung Rathaus (Wärme)	Sanierungsplanung / Sanierungskonzept für Objekt mit e5 Grenzwertüberschreitung	2.1.3 Sanierungsplanung, Sanierungskonzept
Sanierungsplanung Bestattung (Wärme)	Sanierungsplanung / Sanierungskonzept für Objekt mit e5 Grenzwertüberschreitung	2.1.3 Sanierungsplanung, Sanierungskonzept
Sanierungsplanung VS Babenbergegasse (Wärme)	Sanierungsplanung / Sanierungskonzept für Objekt mit e5 Grenzwertüberschreitung	2.1.3 Sanierungsplanung, Sanierungskonzept
Sanierungsplanung Stadtamt (Strom)	Sanierungsplanung / Sanierungskonzept für Objekt mit e5 Grenzwertüberschreitung	2.1.3 Sanierungsplanung, Sanierungskonzept
Sanierungsplanung Polytechnische Schule (Strom)	Sanierungsplanung / Sanierungskonzept für Objekt mit e5 Grenzwertüberschreitung	2.1.3 Sanierungsplanung, Sanierungskonzept
erneuerbare Wärme - Erdgas Volkskundemuseum eliminieren		2.2.1 Erneuerbare Energie - Wärme
erneuerbare Wärme - Erdgas KG Eisentorgasse eliminieren	gemeindeeigene Gebäude und Anlagen mit Wärme aus erneuerbaren Energiequellen versorgen	2.2.1 Erneuerbare Energie - Wärme

Titel	Maßnahmenbeschreibung	EMT Maßnahme
erneuerbare Wärme - Erdgas KG Kursalon eliminieren	gemeindeeigene Gebäude und Anlagen mit Wärme aus erneuerbaren Energiequellen versorgen	2.2.1 Erneuerbare Energie - Wärme
erneuerbare Wärme - Erdgas Sportplatz eliminieren	gemeindeeigene Gebäude und Anlagen mit Wärme aus erneuerbaren Energiequellen versorgen	2.2.1 Erneuerbare Energie - Wärme
Sanierungsplanung (Wasser)	Verbrauchserfassung Wasser bei kommunalen Objekten, Sanierungsplanung / Sanierungskonzept für Objekt mit e5 Grenzwertüberschreitung	2.3.2 Effizienz Wasser
erneuerbare Wärme Gemeindegebiet steigern	Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie für Raumwärme, Warmwasser und Kälte (Haushalte, öffentlicher Sektor, Betriebe). Energiebilanz für das gesamte Gemeindegebiet erstellen.	3.3.2 Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet
weitere Umstellung auf alternative kommunale Fahrzeuge	Vollständige Umrüstung aller Gemeindefahrzeuge auf alternative Antriebe. Einsatz von akkubetriebenen Bauhofgeräten.	4.1.1 Nachhaltige Mobilität / Bewusstsein in der Verwaltung
Analyse zu Stärkung und weiteren Belebung des Ortskernes		4.2.3 Lokale Güterversorgung und Ortskernbelebung
weitere Konzepte f. kombinierte Mobilität	Umsetzung e-Fahrtendienst (Unterstützung eNu) und/oder ASTAXI Bau hochwertige (überdacht, beleuchtet,etc.) Bike & Ride Anlagen	4.4.2 Kombinierte Mobilität

Titel	Maßnahmenbeschreibung	EMT Maßnahme
Maßnahmenumsetzungen zum Einbezug des Personals forcieren	<p>- Regelmäßiger Austausch der Abteilungs- bzw. Bereichsleiter zu den e5 Aktivitäten sowie setzten von Handlungsschritten / Maßnahmen zum Einbezug der Mitarbeiter forcieren.</p> <p>- Aktivitäten/Schwerpunkte zu den Inhalten Energie, Klimaschutz und -anpassung für Gemeindemitarbeiter festgelegt (Aktivitätenplanung)</p>	5.2.1 Einbezug des Personals
Weiterbildung: Forcierung	<p># Gemeinde hat Beschluss, Dienstanweisung o.ä. um MA Weiterbildungen zu ermöglichen</p> <p># relevante Zielgruppen besuchen Schulungen</p>	5.2.3 Weiterbildung
Zertifizierung mit Österreichischen Umweltzeichen für KiGas und Schulen prüfen	HTL Mödling ist schon mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert	6.2.5 Schulen, Kindergärten
Energie/ Klimaschutz relevanter Vorschriften bei Neuansiedlung v. Betrieben	Erstellung eines Leitfadens und Verankerung in Gesprächen mit betroffenen Betrieben	6.3.2 Professionelle Investor*innen und Projektentwickler*innen
Energieberatung für Bevölkerung forcieren	Beratungen über Landesschnitt	6.5.1 Beratungsangebot Energie- und Klimaschutz und Ökologie
Leuchtturmprojekt		6.5.2 Leuchtturmprojekt
Förderungen f. Privathaushalte f. Energie- und Klimaschutz Budget erhöhen	energierelevante Förderungen min. 2,0 EUR/EW pro Jahr (Durchschnitt der letzten 4 Jahre), Evaluierung der Förderrichtlinien alle 1-2 Jahre	6.5.3 Finanzielle Förderung

# Gemeinde Energie Bericht 2021



stadt **GEMEINDE**  
Mödling

## Mödling

## Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 4
1.	Objektübersicht	Seite 5
	1.1 Gebäude	Seite 5
	1.2 Anlagen	Seite 6
	1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 6
	1.4 Fuhrparke	Seite 6
2.	Gemeindezusammenfassung	Seite 7
	2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
	2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
	2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
	2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
	2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 11
3.	Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4.	Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13

## Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

## Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Mödling nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.



## 1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m<sup>2</sup>\*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

### LEGENDE:

Fläche [m<sup>2</sup>]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m<sup>3</sup>]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO<sub>2</sub> [kg]: CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

### 1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Forsthaus	77	0	6.469	33	0	kA	G
Feuerwehr(FF)	Feuerwehrhaus+Garage	3.322	395.224	254.911	0	0	E	G
Gemeindeamt(GA)	Rathaus	488	69.745	15.376	0	0	F	F
Gemeindeamt(GA)	Stadtamt	1.804	158.102	61.276	0	0	D	F
Gemeindeamt(GA)	Verw. Geb. Kläranlage	400	47.452	0	0	12.622	E	kA
Gemeindeamt(GA)	Verw. Geb. Wasserwerk	625	118.661	0	83	27.055	G	kA
Kindergarten(KG)	KG Brühlerstr. (Kursalon)	325	36.486	5.617	0	8.319	D	D
Kindergarten(KG)	KG Eisentorgasse	1.461	114.318	16.253	0	26.065	C	C
Kindergarten(KG)	KG Haydngasse	832	113.590	18.893	0	0	E	E
Kindergarten(KG)	KG Hyrtlpark	1.176	154.593	27.095	0	0	E	E
Kindergarten(KG)	KG Josef Schöffel	497	40.564	13.333	0	0	C	F
Kindergarten(KG)	KG Lerchengasse	942	69.563	12.509	0	0	C	C
Kindergarten(KG)	KG Spechtgasse	1.109	123.973	18.806	0	0	D	D
Kulturbauten(KU)	Museum J. D. Platz	1.313	98.817	10.567	19	0	C	A
Kulturbauten(KU)	Volkskundemuseum	395	34.649	1.476	0	7.900	D	A
Schule-Musikschule(MS)	Musikschule	1.426	60.451	16.495	0	0	B	C
Schule-Neue Mittelschule (NM)	Europa-Sport MS ohne TS	4.495	296.736	56.379	1.471	0	C	D
Schule-Neue Mittelschule (NM)	Jakob Thoma MS mit TS	5.801	527.920	60.002	0	1.081	D	C
Schule-Polytechnische Schule(PY)	Polytechnische Schule	3.359	230.462	79.565	1	0	C	F
Schule-Sonderschule(SOS)	Josef Schöffel-Sonderschule	1.521	102.203	21.913	0	0	C	D
Schule-Volksschule(VS)	VS Babenbergerg. mit TS	1.662	349.241	17.932	891	0	G	C
Schule-Volksschule(VS)	VS H Lowatschek mit TS	3.079	188.741	38.342	728	2.317	C	C
Schule-Volksschule(VS)	VS Hyrtlplatz ohne TS	3.040	306.919	32.873	0	0	D	C
Schule-Volksschule(VS)	VS Karl Stingl mit TS	5.965	380.032	91.596	1.251	0	C	D
Sonderbauten(SON)	Bestattung	834	131.589	19.567	34	35.003	E	C
Sonderbauten(SON)	Clubgebäude Stadion	1.021	137.758	14.663	0	0	D	B
Sonderbauten(SON)	Haus der Jugend	1.986	134.630	25.144	339	0	B	B
Sporthalle(SPH)	Europaturnhalle	1.605	124.326	38.452	0	0	C	D
Sporthalle(SPH)	Turnhalle Hyrtlplatz	899	77.604	14.689	0	0	D	C

# Gemeinde-Energie-Bericht 2021, Mödling

Sporthalle(SPH)	Turnhalle Schürff-Gasse	2.427	274.985	63.039	0	0	D	D
		53.886	4.899.335	1.053.230	4.851	120.360		

## 1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
Frei- u. Hallenbad, Eislaufplatz	1.744.704	1.697.981	17.248	0
Kläranlage	0	2.711.330	6.083	0
Müllumladestation	0	118.687	1.010	0
Park-Garagen+Plätze	0	254.178	0	0
Sportplätze (Außenanlagen)	99.218	23.413	0	22.622
Straßenbeleuchtung	0	991.143	0	0
Veranstaltungen	0	29.524	0	0
Wasserversorgung	0	1.593.941	0	0
Wirtschaftshof	576.864	132.363	0	0
	2.420.785	7.552.559	24.341	22.622

## 1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV Anlagen der Stadtgemeinde	0	433.001
	0	433.001

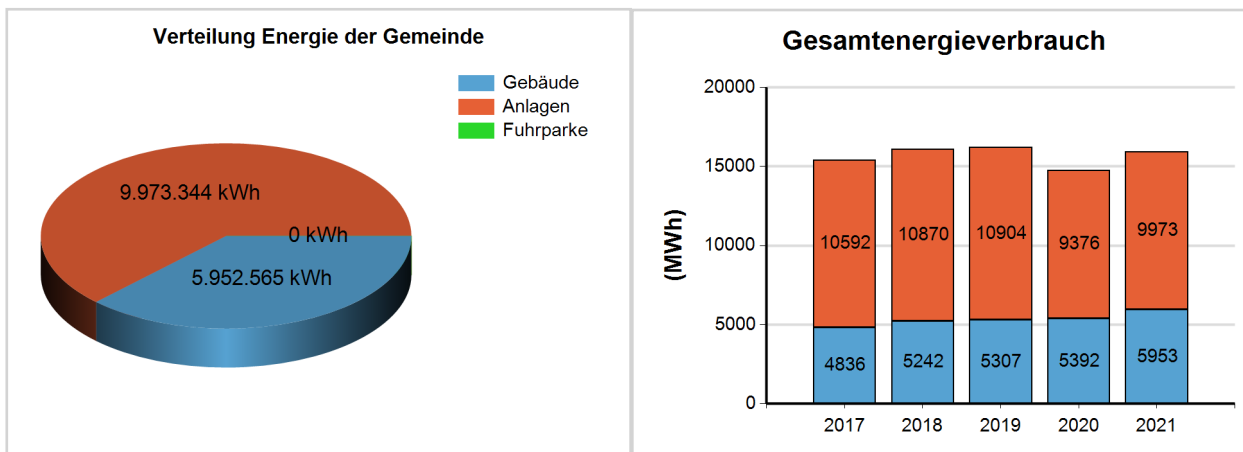
## 1.4 Fuhrparke

keine

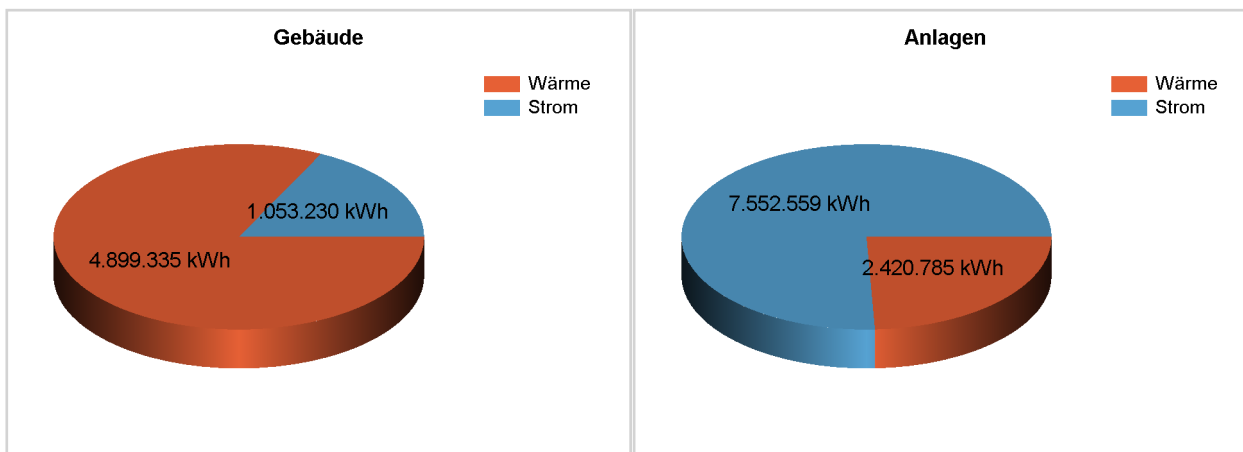
## 2. Gemeindezusammenfassung

### 2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Mödling wurden im Jahr 2021 insgesamt 15.925.909 kWh Energie benötigt. Davon wurden 37% für Gebäude, 63% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.



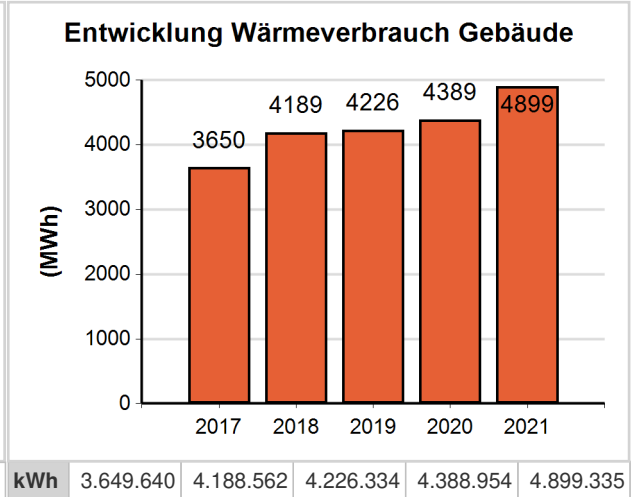
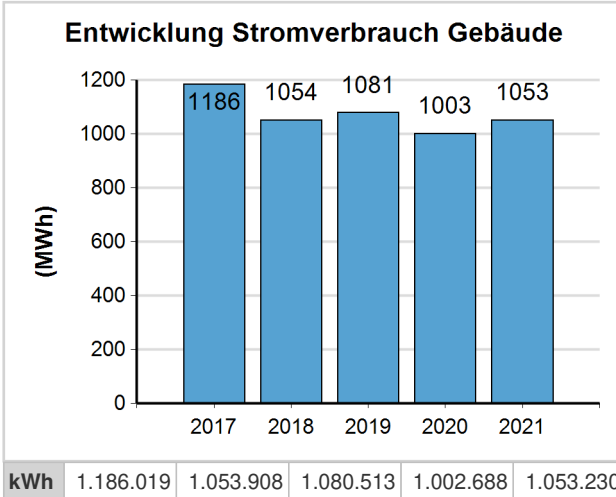
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



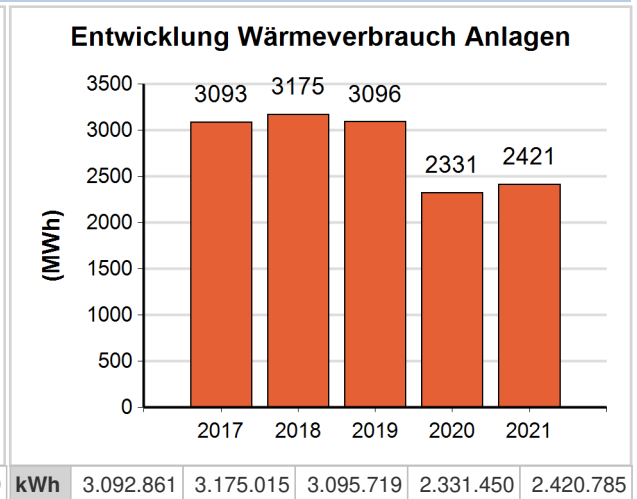
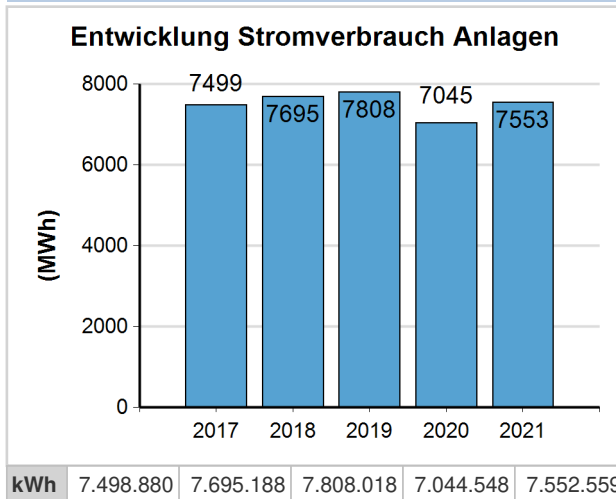
## 2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2021 gegenüber 2020 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 7,84 %, Wärme 8,92 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) 0,69 %, Strom 6,94 %, Kraftstoffe 0,0 %

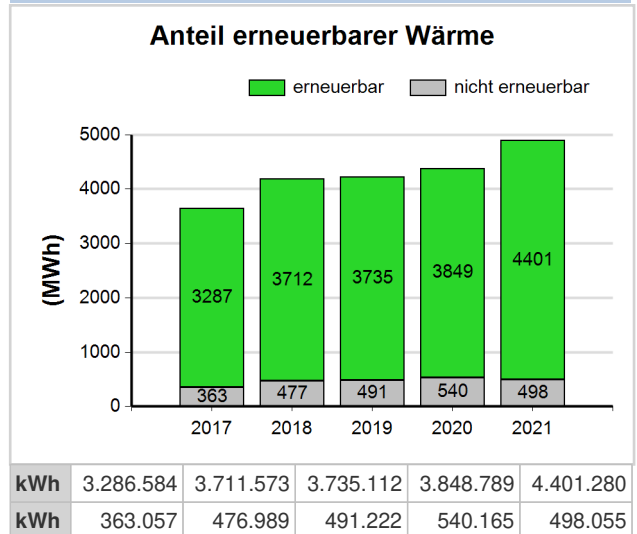
### Gebäude



### Anlagen



### Erneuerbare Energie

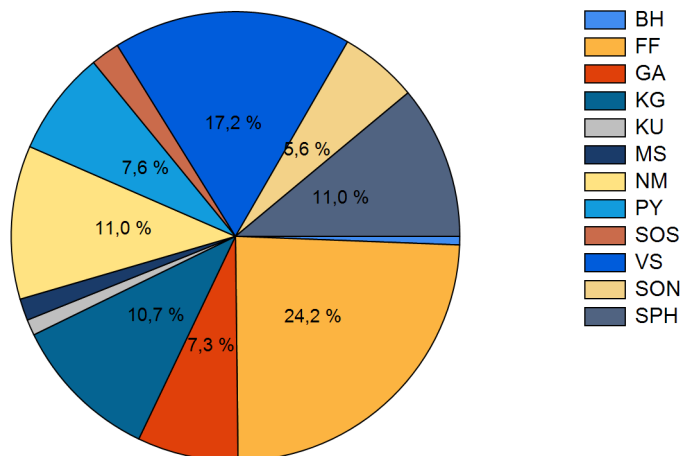


## 2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

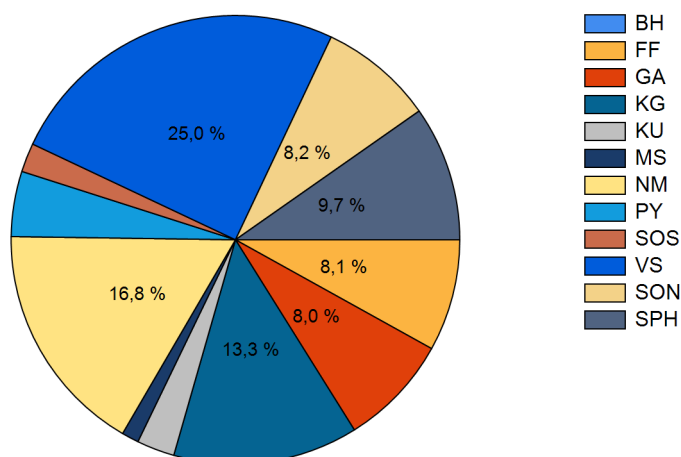
### Gebäude

#### Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	6.469 kWh
Feuerwehr(FF)	254.911 kWh
Gemeindeamt(GA)	76.652 kWh
Kindergarten(KG)	112.504 kWh
Kulturbauten(KU)	12.043 kWh
Schule-Musikschule(MS)	16.495 kWh
Schule-Neue Mittelschule	116.380 kWh
Schule-Polytechnische	79.565 kWh
Schule-Sonderschule	21.913 kWh
Schule-Volksschule(VS)	180.744 kWh
Sonderbauten(SON)	59.374 kWh
Sporthalle(SPH)	116.180 kWh

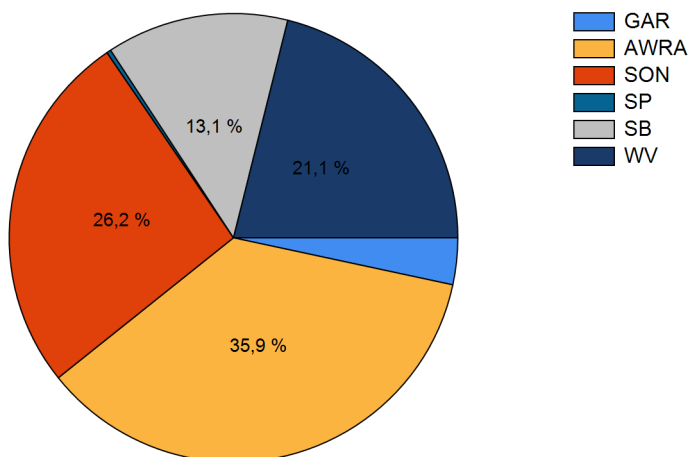
#### Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	0 kWh
Feuerwehr(FF)	395.224 kWh
Gemeindeamt(GA)	393.960 kWh
Kindergarten(KG)	653.088 kWh
Kulturbauten(KU)	133.466 kWh
Schule-Musikschule(MS)	60.451 kWh
Schule-Neue Mittelschule	824.656 kWh
Schule-Polytechnische	230.462 kWh
Schule-Sonderschule	102.203 kWh
Schule-Volksschule(VS)	1.224.933 kWh
Sonderbauten(SON)	403.977 kWh
Sporthalle(SPH)	476.915 kWh

### Anlagen

#### Verteilung Stromverbrauch Anlagen

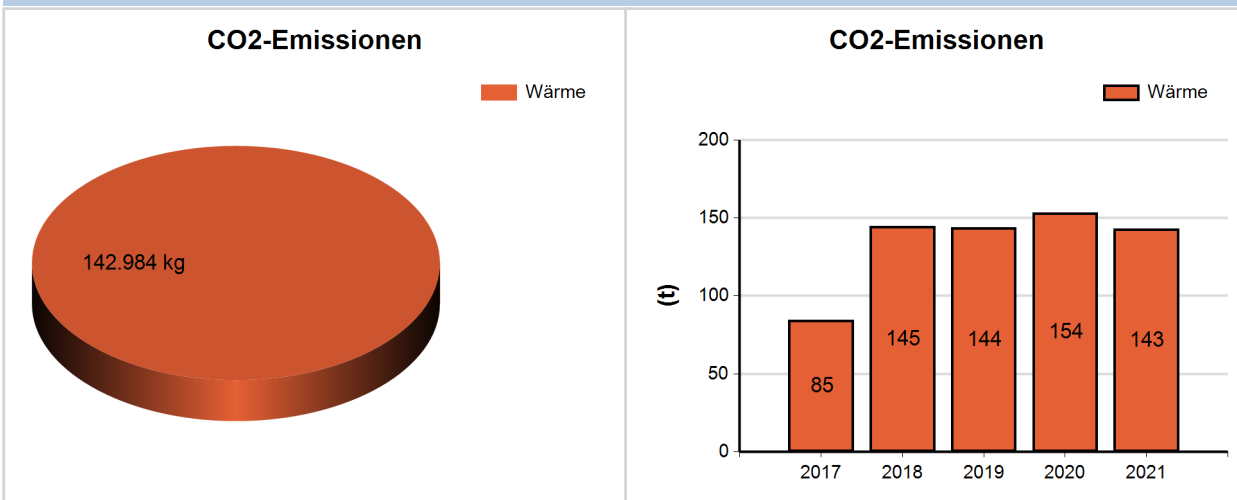


Garage(GAR)	254.178 kWh
Kläranlage (AWRA)(KA)	2.711.330 kWh
Sonderanlagen(SON)	1.978.554 kWh
Sportplatz(SP)	23.413 kWh
Straßenbeleuchtung(SB)	991.143 kWh
Wasserversorgungsanlagen(WV)	1.593.941 kWh

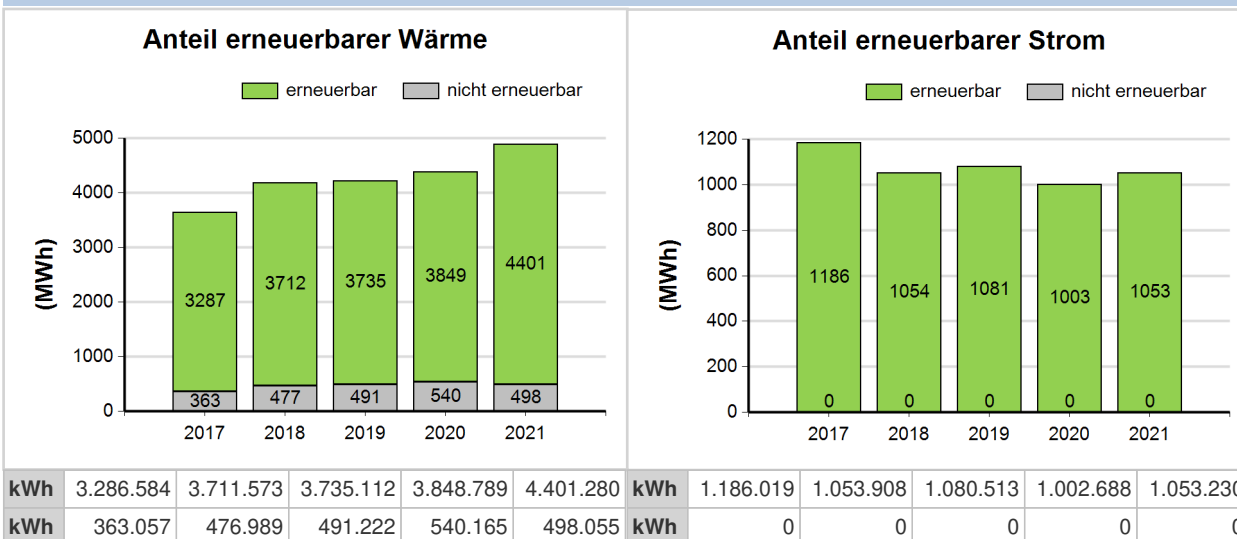
## 2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 142.984 kg, wobei 100% auf die Wärmeversorgung, 0% auf die Stromversorgung und 0% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

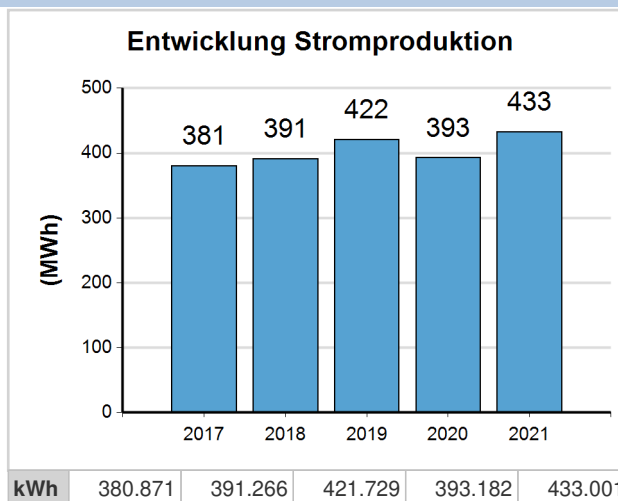
### Emissionen



### Erneuerbare Energie

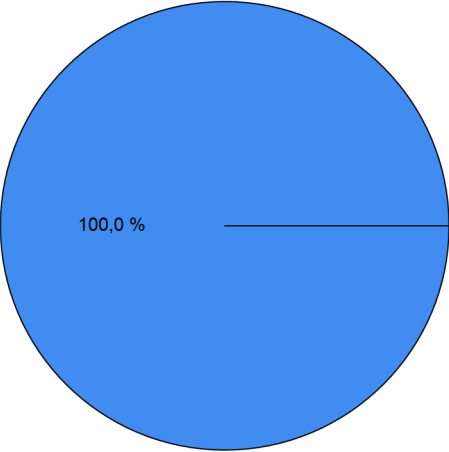
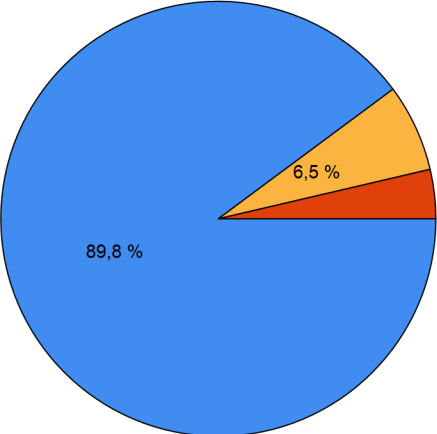
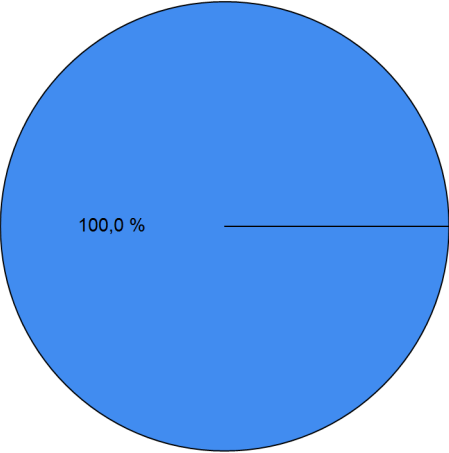


### Produzierte ökologische Energie



## 2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude							
<p><b>Energieträger Strom Gebäude</b></p>  <p>100,0 %</p> <p>Ökostrom</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ökostrom</td> <td>1.053.230 kWh</td> </tr> </table>	Ökostrom	1.053.230 kWh				
Ökostrom	1.053.230 kWh						
<p><b>Energieträger Wärme Gebäude</b></p>  <p>89,8 %</p> <p>6,5 %</p> <p>Biomasse-Nahwärme Erdgas Heizöl</p>	<table border="1"> <tr> <td>Biomasse-Nahwärme</td> <td>4.401.280 kWh</td> </tr> <tr> <td>Erdgas</td> <td>319.014 kWh</td> </tr> <tr> <td>Heizöl</td> <td>179.042 kWh</td> </tr> </table>	Biomasse-Nahwärme	4.401.280 kWh	Erdgas	319.014 kWh	Heizöl	179.042 kWh
Biomasse-Nahwärme	4.401.280 kWh						
Erdgas	319.014 kWh						
Heizöl	179.042 kWh						
Anlagen							
<p><b>Verteilung Stromverbrauch Anlagen</b></p>  <p>100,0 %</p> <p>Ökostrom</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ökostrom</td> <td>7.552.559 kWh</td> </tr> </table>	Ökostrom	7.552.559 kWh				
Ökostrom	7.552.559 kWh						

### 3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

keine



### 4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

keine